

SUCCESS STORY MIT MIT MONDI

Erfolgreiches Projekt von ETC – Enterprise Training Center

AUFTRAGGEBER



Mondi implementiert ein globales HR-System: Digital#HR

Mondi, ein weltweit operierendes Verpackungs- und Papierunternehmen mit über 25.000 Mitarbeiter*innen, implementiert ein globales HR-System. Das erste Modul – das Mitarbeitergespräch – ist global ausgerollt. ETC übernahm die Schulung der neuen Plattform und hat dafür in Abstimmung mit Mondis ein individuelles Trainingskonzept erstellt. Julia Frauscher war seitens Mondis für das Projekt verantwortlich und erklärt im Interview mit L.A.U.R.A. mehr über die Umsetzung.

Welche Anforderungen hatte Mondis an ETC und an das Trainingsprojekt?

Wenn Sie bei Mondis arbeiten, treffen Sie auf eine sehr sympathische, aber auch dynamische Unternehmenskultur. Daher wollen wir in unseren Trainingsunterlagen das Wichtigste auf den Punkt bringen. Es soll dem Lernenden Spaß machen und ihm den besten Trainingskomfort bieten. Mit ETC konnten wir den Anforderungen gerecht werden.

Die HR-Manager*innen wurden erstmals mit der neuen Plattform vertraut gemacht und absolvierten die „Train the Trainer“-Ausbildung, damit sie ihre Mitarbeiter*innen für die Plattform fit machen können. Welche Unterlagen wurden für Mondis entwickelt?

Um allen das System so gut und intuitiv wie möglich zu erklären, bieten wir ein breites Spektrum an Lernmaterialien an, mit denen wir sämtliche Lerntypen auffangen. Sehr gute Erfahrung haben wir mit den sogenannten QRCs, den Quick Reference Cards, gemacht. Für all jene, die detailliertere Informationen zu den Prozessschritten benötigen, haben wir auch sogenannte „Slide Decks“ erstellen lassen. Das sind ausführliche Beschreibungen der Prozesse, ja eigentlich eine animierte Klickanleitung durch das System, die im PowerPoint Präsentationsformat dargestellt wird. Darauf basierend wurden „Lern-Nuggets“ als Videos gedreht. Sämtliche Unterlagen finden unsere Mitarbeiter*innen auf Planetmondi, unserem Intranet, wo sie sehr gut genutzt werden.

Mondis ist ja weltweit in 30 Ländern tätig. Die Videos und Unterlagen wurden insgesamt in 17 Sprachen übersetzt. Außerdem gab es Schulungen online, in einem virtuellen Klassenzimmer der ETC. Wie wurden die virtuellen Schulungen von euren Mitarbeiter*innen angenommen?

Die Teilnehmer*innen hatten die Möglichkeit direkt im Training Fragen zu stellen. Die Trainer*innen von ETC haben sich intensiv mit dem System beschäftigt und konnten nahezu sämtliche Fragen bis ins Detail beantworten. Die Zusammenarbeit mit den Trainer*innen und dem Learning Development war einwandfrei, sehr flexibel und immer zielorientiert.

Konnten wir eure Anforderungen in diesem Projekt komplett abdecken?

Ja, definitiv. Wir bekommen immer noch sehr gutes Feedback zu den Trainingsmaterialien, vor allem die QRCs und Videos finden guten Anklang.

Wird es auch noch weitere gemeinsame Projekte geben?

Unsere Mitarbeiter*innen sind ein hohes Schulungsniveau beispielsweise im Rahmen der Mondis Academy gewohnt. Die Trainingsunterlagen von ETC wurden sehr gut angenommen. Wir möchten unseren Mitarbeiter*innen auch weiterhin professionelle Trainings anbieten und freuen uns für die Einführung weiterer Module auf die Unterstützung von ETC.